

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-014479/2015
an die Kommission
Artikel 130 der Geschäftsordnung
Monika Vana (Verts/ALE)

Betrifft: Zieselvorkommen beim Wiener Heeresspital

Das europäische Ziesel (*spermophilus citellus*) ist eine nach Anhang II und IV der EU-FFH-Richtlinie streng geschützte Kleinsäugerart. Die Flächen um das Heeresspital in Wien beherbergen mit ca. 800 Tieren eine der größten Zieselpopulationen Österreichs.

Dennoch wurde ein signifikanter Teil des Habitats von Wohnbauträgern gekauft und von der Stadt Wien als hochwertiges Bauland ausgewiesen.

Der naturschutzrechtliche Bescheid der Behörde enthält aus der Sicht von Bürgerinitiativen zahlreiche europarechtlich fragwürdige Elemente, z.B. eine absichtliche Störung der Tiere zum Zwecke der Umsiedlung auf Ausgleichsflächen. Auch im aktuellen Wiener Zieselaktionsplan wird die Population beim Heeresspital nicht gefördert.

Wegen fehlender Einspruchsmöglichkeiten innerhalb Österreichs wurde seitens einer Bürgerinitiative bei der EU-Kommission Beschwerde gegen den Bescheid der Wiener Behörde eingelegt. Die Kommission hinterfragte in einem Pilotschreiben die im Bescheid beschriebene Vorgangsweise kritisch und forderte weitere Informationen von Österreich an.

1. Welchen Erfolg hatten die von der Behörde genehmigten Maßnahmen zur Umsiedlung der Ziesel, und welche Gutachten der Stadt Wien sind der Kommission bekannt, in denen der Erfolg oder Misserfolg der Umsiedlung dokumentiert ist?
2. Wurden der Kommission Argumente genannt, warum die Population beim Heeresspital aus dem Wiener Ziesel-Aktionsplan betreffend aktive Fördermaßnahmen ausgenommen wurde?
3. Wurde das Vorverfahren der Europäischen Kommission gegen Österreich betreffend „Ziesel/Heeresspital“ mittlerweile eingestellt? Wenn nein, warum nicht?



Европейски парламент / Parlamento Europeo / Evropský parlament / Europa-Parlamentet / Europäisches Parlament
Euroopa Parlament / Еуропскиот Конвoлoкциo / European Parliament / Parlement européen / Parlaimint na hEirpa
Europejski parlament / Parlamento europeo / Eiropas Parlamentas / Europos Parlamentas / Európai Parlament
Parlament Ewropejski / Europees Parlement / Parlament Europejski / Parlamento Europeo / Parlamentul European
Evropský parlament / Evropski parlament / Euroopan parlamentti / Europaparlamentet

Directorate-General for the Presidency / Direction générale de la Présidence
Directorate for the Plenary / Direction de la séance plénière
Members' Activities Unit/ Unité Activités des députés

EN

Please find attached the answer given by the institution concerned to your Question.

Yours sincerely,

FR

J'ai l'honneur de vous transmettre, ci-jointe, la réponse à votre question donnée par l'institution interrogée.

Je vous prie d'agréer, Madame/Monsieur le député, avec mes respects, l'expression de mes sentiments dévoués.

Francisco PEYRÓ LLOPIS
Head of Unit/Chef d'unité

DE
E-014479/2015
Antwort von Herrn Vella
im Namen der Kommission
(27.1.2016)

Der Kommission sind die von der Wiener NRO veröffentlichten Berichte bekannt, in denen der Sachstand bei der Umsetzung der von den Wiener Naturschutzbehörden genehmigten Maßnahme dokumentiert ist. Dem neuesten Bericht¹ zufolge hat die Maßnahme bei der Umsiedlung der Ziesel noch nicht zum angestrebten Ergebnis geführt.

Die Kommission weiß nicht, warum der Wiener Ziesel-Aktionsplan keine Vorschriften für aktive Fördermaßnahmen zum Schutz der Population dieser Art in der Umgebung des Heeresspitals enthält. Sie möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Vorschriften der FFH-Richtlinie² einschließlich Artikel 12, wonach ein „ein strenges Schutzsystem“ eingeführt werden muss, das u. a. „jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- und Ruhestätten“ verbietet, durch einen nicht rechtsverbindlichen Aktionsplan nicht außer Kraft gesetzt werden kann.

Nach Eingang von Beschwerden einer örtlichen Bürgerinitiative hat die Kommission eine Untersuchung eingeleitet und die Wiener Behörden um Auskunft zu der Regelung gebeten. An diese erste Anfrage schlossen sich mehrere bilaterale Gespräche mit den Wiener Behörden und mit dem Beschwerdeführer an. Die Untersuchung ist zur Zeit noch in Gang, da der Informationsaustausch noch nicht abgeschlossen ist.

¹

² https://marchfeldkanal.files.wordpress.com/2015/08/bericht_oeba_2015q2_20150714.pdf#search=Sicherheit
Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7.